

WAHLPROGRAMM

SPD BREMERHAVEN



UB-PARTEITAG

21.01.2023

KURZFASSUNG

Inhalt

Vorwort	3
Kampf gegen den Klimawandel	4
VERKEHR UND MOBILITÄT	4
BAUEN UND STADTENTWICKLUNG NACHHALTIG	5
Zukunft unserer wirtschaftlichen Basis	6
WERFTEN	6
TOURISMUS	6
HÄFEN/LOGISTIK	7
LEBENSMITTELINDUSTRIE	7
WISSENSCHAFT.....	7
Digitalisierung in der Bildung, in der Arbeitswelt und bei öffentlichen Dienstleistungen	8
Ein gutes Gesundheits- und Pflegesystem in der Stadt	9
Sozialer Frieden und soziale Sicherheit	9
KINDER UND BILDUNG	9
Förderung der Familienzentren	9
Jugend in Bremerhaven	10
Berufliche Perspektiven für junge Menschen in Bremerhaven	10
BILDUNG	10
Zeitgemäße Arbeitsbedingungen an Schulen fördern und Unterrichtsversorgung nachhaltig sicherstellen	10
Berufsbildende Schulen stärken	10
ARBEIT	11
Beschäftigungspolitik	11
INTEGRIERTE SOZIALPOLITIK	11
Ausbau präventiver aufsuchender und mobiler Angebote	11
Stärkung der digitalen Teilhabe von Personengruppen mit besonderen Zugangshürden	12
Aufbau von Quartiers(bildungs)zentren in Sozialräumen mit hoher Problemdichte	12
Das Integrationszentrum möchte die SPD zu einem Willkommenszentrum mit vielfältigen und mehrsprachigen Trägern unter einem Dach ausbauen.	12
Transformation der Seniorentreffpunkte zu Drehscheiben für alle Fragen und Lebenslagen im Alter,	12

KULTUR.....	12
SPORT	12
INNERE SICHERHEIT.....	12
Polizei	13
Für den Ausbau der Prävention	13
Polizeipräsenz	13
Bürger- und Ordnungsamt	13
Katastrophenschutz	13
Sauberkeit	13
Brandschutz	13
Rettungsdienst	13
Zukunftsfähigkeit der Leitstelle	14

Vorwort

Bremerhavens Geschichte ist voller Veränderungen, Krisen und Chancen. Auch die nächsten Jahre werden von neuen Entwicklungen und neuen Herausforderungen geprägt sein. Nach einer Pandemie, die Bremerhaven unter sozialdemokratischer Führung gut bewältigt hat, sehen wir uns nun mit einem Krieg in Europa konfrontiert, der Energieknappheit und Inflation zur Folge hat.

In allen Krisen und Veränderungsprozessen war und ist die SPD verlässlich: Durchhaltend, erfindungsreich und solidarisch. Das ist für Bremerhaven gut, das ist für die Bürger:innen dieser Stadt gut. Diese Eigenschaften und die Weltoffenheit Bremerhavens haben uns bisher auch durch schwierige Zeiten gebracht.

Die SPD wird daher weiter daran arbeiten, dass die tragenden Säulen einer demokratischen und sozialen Stadtgemeinschaft gelten: Soziale Sicherheit durch gute Arbeit, guter und bezahlbarer Wohnraum, Aussicht auf sozialen Aufstieg durch Bildung, öffentliche Sicherheit und eine gute Gesundheits- und Pflegeversorgung, Platz und Raum für Austausch und ein vielfältiges kulturelles Angebot. Eben diese solidarische und weltoffene Stadtgemeinschaft Bremerhaven wollen wir Sozialdemokrat:innen weiter sichern und voranbringen für eine innovative, soziale und friedliche Stadt. Wir als SPD bitten um das Vertrauen unserer Stadtgemeinschaft, auch in den nächsten Jahren weiter sicher durch vielleicht manchmal stürmische Zeiten führen zu dürfen.

Wir als SPD stellen uns diesen **fünf Zukunftsaufgaben**:

1. Sozialer Frieden und soziale Sicherheit und Armutsbekämpfung.
2. Kampf gegen den Klimawandel,
3. die Zukunft unserer wirtschaftlichen Basis, wofür eine gute Berufs-/Schulbildung und Fachkräftequalifizierung wichtige Elemente sind
4. Digitalisierung in der Bildung, in der Arbeitswelt und bei öffentlichen Dienstleistungen
5. Ein gutes Gesundheits- und Pflegesystem in der Stadt.

41 Kampf gegen den Klimawandel

42

43 Die SPD will Bremerhaven zu einem **Energiewendestandort** ausbauen.
44 Dazu gehören nachfolgende Punkte:

45

- 46 ○ Profilierung als Standort für Repowering und Recycling von
- 47 Offshore Windenergieanlagen,
- 48 ○ Nutzung von Windenergieanlagen in Gewerbegebieten,
- 49 ○ GreenPort als Energiewendehafen mit schleusenfreiem Zugang
- 50 zur Weser,
- 51 ○ Profilierung als Importhafen für Wasserstoff und dessen Derivate
- 52 sowie anderer nicht fossiler Energieträger
- 53 (H2Bx.MaritTransGate),
- 54 ○ Prüfung zur Einbindung Bremerhavens in das norddeutsche
- 55 Wasserstoff-Import-Netz,
- 56 ○ Gründerzentren für Unternehmen aus dem Bereich Green
- 57 Economy,
- 58 ○ Testzentrum Wasserstoffanwendungen in der Logistik und
- 59 maritimen Anwendungen,
- 60 ○ Seegangs-Simulator für die Erprobung maritimer
- 61 Wasserstoffanwendungen unter Realbedingungen,
- 62 ○ Vorantreiben der Solarenergie auf öffentlichen, wirtschaftlich
- 63 genutzten und privaten Dächern.

64

65 **VERKEHR UND MOBILITÄT**

66

- 67 ○ Barrierefreie Mobilität ist die Grundvoraussetzung für das
- 68 kulturelle, berufliche, soziale und sportliche Funktionieren in einer
- 69 Stadt. Zu der barrierefreien und umweltgerechten Mobilität gehört
- 70 die Gleichberechtigung aller Verkehrsarten, also das zu Fuß
- 71 gehen, das Radfahren, der öffentliche Personennahverkehr
- 72 sowie der Motorisierte Individualverkehr (MIV). Über Jahrzehnte
- 73 stand in Bremerhaven der im Mittelpunkt. Die Bremerhavener
- 74 SPD will eine Verkehrswende, in der der Mensch im Mittelpunkt
- 75 steht. Deshalb will die SPD stadtweit die Anpassung der
- 76 Ampelschaltungen (Verlängerung der Grünphasen für
- 77 Fußgänger:innen).
- 78 ○ Wir entwickeln Bremerhaven zu einer Zehn-Minuten-Stadt. Ziel
- 79 muss es sein, allen Menschen - unabhängig von Alter,
- 80 Einkommen, Herkunft oder Gesundheitszustand - vor Ort, in ihren
- 81 Quartieren, Zugang zu den wichtigen Einrichtungen des täglichen
- 82 Lebens zu ermöglichen.

- 83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
- Außerdem setzt die SPD Bremerhaven auf den weiteren Ausbau von Radwegen, die auch von Rollstühlen und Handbikes genutzt werden können. Sämtliche Wegebeziehungen sind barrierefrei auszugestalten. Verkehr und Mobilität müssen für Alle gewährleistet werden. Die SPD wird deshalb dafür sorgen, dass das Radverkehrskonzept 2014 unter breiter Bürger:innenbeteiligung aktualisiert wird.
 - Um die Zukunft des MIV als E-Mobilität zu sichern, setzt sich die SPD für den Ausbau einer Infrastruktur für Ladesäulen für die Stadtteile mit überwiegend mehrgeschossigem Wohnungsbau ein.
 - Nachdem der Hafentunnel in Betrieb gegangen sein wird, setzt sich die SPD für ein Nachtfahrverbot für LKW im Innenstadtbereich (Barkhausenstraße - Lloydstraße – Hafenstraße – Rickmersstraße) und eine Schließung des Zolltors Roter Sand für LKW ein.
 - Wir setzen uns für einen innovativen, klimafreundlichen und bezahlbaren öffentlichen Nahverkehr ein. Die bestehenden Busse sollen durch Wasserstoffbusse ersetzt werden, da diese effizient, leise und klimafreundlich sind. Projekten wie dem #10erfürBremen oder einem kostenlosen Nahverkehr an allen Samstagen stehen wir offen gegenüber und werden durch Modellprojekte Schwächen und Stärken einzelner Maßnahmen herausfinden.

107 **BAUEN UND STADTENTWICKLUNG NACHHALTIG**

- 108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
- Bei der Innenstadtgestaltung ist nicht nur die Nachhaltigkeit zu berücksichtigen, sondern auch die Entwicklung der Inklusion und Barrierefreiheit mit in die Planung aufzunehmen. Zur Attraktivitätssteigerung der Innenstadt will die SPD den inhabergeführten Einzelhandel konsequent unterstützen, Start-Up Einzelhandels-Unternehmen gezielt fördern und zusammen mit privaten Investoren ein neues Stadtzentrum in Bremerhaven auf den aktuellen Brachflächen entwickeln. Bremerhaven soll eine Innenstadt erhalten, in der man gerne verweilt und seine Zeit verbringt.
 - Die Verknüpfung der **Innenstadt** mit der Weser ist weiter eine drängende Herausforderung, der sich die SPD stellt. Sie hält nicht an alten Verkehrsstrukturen fest, sondern ist offen für neue Formen des Verkehrs, die alle Nutzer:innen gleichberechtigt betrachten.

- 124 ○ Die SPD steht für die Ertüchtigung der Stadtteile, weil nur so im
125 Sinne der Nachhaltigkeit täglich weite Wege reduziert werden
126 können. Beispielhaft soll das in Wulsdorf ebenso zum Tragen
127 kommen wie im neuen CO₂-freien Werftquartier.
128 ○ Da die Zukunft des Wohnens nicht in flächenverbrauchenden
129 Einfamilienhausgebieten liegen kann, möchte die SPD
130 **Impulsprojekte neuer Wohnformen** wie beispielsweise
131 Koppelungen von betreutem Wohnen für Behinderte und
132 Studierendenwohnen oder von Familien mit älteren Menschen
133 fördern. So kann die Bandbreite der Bremerhavener
134 Wohnangebote um interessante Facetten erweitert und das
135 gesellschaftliche Miteinander gestärkt werden.

136 **Zukunft unserer wirtschaftlichen Basis**

137

138 **WERFTEN**

139 Für die SPD ist Schiffbau in Bremerhaven unverzichtbar. Deshalb
140 will die SPD dazu beitragen, dass dieser in Bremerhaven erhalten
141 bleibt sowohl für Forschungs- und Behördenschiffe als auch für
142 weiße und graue Schiffe, aber auch für Reparaturen.

143

144 **TOURISMUS**

145 Der Tourismusmarkt ist infolge einer klugen langfristigen Politik der
146 SPD in Bremerhaven fest verankert. Deswegen setzt sich die SPD
147 dafür ein, dass

148

149 ○ das Deutsches Schifffahrtmuseum (DSM) mit erneuerten
150 Museumsgebäuden, spannenden Ausstellungen, sanierten
151 und gut inszenierten Schiffen im südlichen Alten Hafen und mit
152 attraktiv angelegten Freiflächen wieder ein Besuchermagnet
153 wird. Ziel ist es, wieder mehr als 300.000 Besucher:innen
154 jährlich für das DSM zu gewinnen.

155 ○ Mit der Attraktivierung des Klimahauses durch die
156 Ausstellungsbereiche Extremwetter und Energiewende /
157 Zukunft unseres Lebens will die SPD die bestehende
158 Einrichtung stärken. Dazu gehört auch die Errichtung und der
159 Betrieb eines Klimabildungszentrums am Klimahaus.

160 ○ Die SPD unterstützt den Ausbau des Columbus-Cruise-
161 Center-Bremerhaven, um so die gute Position im Seetouristik-
162 Markt weiter stärken und jährlich zahlreiche Tourist:innen und
163 damit Kaufkraft nach Bremerhaven locken.

- 164 ○ Themen wie Wassersport, Fähren und Weserbereisung gilt es
165 mit den Vereinen und Betreiber:innen innovativ zu entwickeln.
166 Dazu kann auch das Modell von autonomen Fähren im
167 Bereich Fischereihafen oder Kaiserhafen positiv beitragen.
168

169 **HÄFEN/LOGISTIK**

170 Die Stadt Bremerhaven ist nicht für die stadtbremischen
171 **Überseehäfen** zuständig. Dennoch will die Bremerhavener SPD
172 sich dafür einsetzen, dass diese Häfen als Zentrum der
173 internationalen Logistik weiterentwickelt werden. Im Landeshafen
174 **Fischereihafen und dem südlichen Industriehafen** verlangt die
175 Bremerhavener SPD wichtige Infrastrukturverbesserung. Dazu
176 gehören:

- 177
- 178 ○ Kajen-Neubau zur Anbindung des Gewerbegebietes Luneort
179 und Luneplate (Green Economy),
 - 180 ○ Kajen-Ertüchtigungen,
 - 181 ○ Anpassung des Hafenkanals,
 - 182 ○ Ausbau der Hafeneisenbahn im Fischereihafen
- 183

184 **LEBENSMITTELINDUSTRIE**

185 Für die Bremerhavener SPD ist die Lebensmittelbranche vor allem
186 im Fischereihafen von überragender Bedeutung. Die SPD
187 unterstützt die immer aktiveren Gründer- und Gründerinnenszene
188 (FISH Food and Innovation) und denkt dabei an ein Start-Up-Hub in
189 der Halle X.

191 **WISSENSCHAFT**

- 192 ○ Die SPD setzt sich beim Land dafür ein, dass die **Hochschule**
193 Bremerhaven auf 5.000 Studienplätze ausgebaut wird. In
194 Bremerhaven unterstützt die SPD neben den inhaltlichen
195 Komponenten mit neuen zukunftssträchtigen Studiengängen
196 eine räumliche Erweiterung in der Innenstadt und im
197 Werftquartier.
- 198 ○ Die SPD unterstützt die Gründung und den Bau eines
199 **Wissenschaftszentrum Bremerhaven** (Handelshafen
200 Ostseite), um den Austausch zwischen den
201 Wissenschaftseinrichtungen untereinander und vor allem mit
202 der Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung vorantreiben.
 - 203 ○ Für die SPD in Bremerhaven sind die **wissenschaftlichen**
204 **Institute** (Alfred-Wegener-Institut für Polar- und

205 Meeresforschung, Thünen-Institute für Seefischerei und
206 Fischereiökologie, DLR Institut für die Sicherheit maritimer
207 Infrastrukturen, Fraunhofer IWES, ttz u. a.) nicht nur für den
208 Wissenschaftsstandort Bremerhaven bedeutsam, sondern
209 auch als Wirtschaftsfaktor mit hochwertigen Arbeitsplätzen. Die
210 SPD unterstützt diese wissenschaftlichen Betriebe im
211 Rahmen der kommunalen Zuständigkeit der Stadt.
212

213 Digitalisierung in der Bildung, in der Arbeitswelt und bei 214 öffentlichen Dienstleistungen 215

- 216 ○ Bremerhaven soll 2030 über eine **digitale Infrastruktur** auf
217 hohem Niveau verfügen, über eine vollständig und durchgängig
218 digitalisierte Verwaltung und ein Bildungssystem, in dem für das
219 Leben in einer digitalen Welt gelernt werden kann. Ziel der SPD
220 in Bremerhaven ist eine moderne, bürgernahe Stadtverwaltung,
221 die allen Bürger:innen einen einfachen, digitalen Zugang zu ihren
222 Dienstleistungen bietet. Dabei darf die **Digitalisierung** die
223 Stadtgesellschaft nicht spalten. Der Zugang zum Netz muss
224 bezahlbar sein. Wer nicht in der Lage ist, digitale Angebote zu
225 nutzen, darf nicht benachteiligt werden. Alle Bürger:innen sollen
226 zur digitalen Selbstbestimmung befähigt werden.
- 227 ○ Die Bremerhavener SPD setzt sich dafür ein, den seit vielen
228 Jahren erfolgreich eingeschlagenen Weg der Digitalisierung in
229 den Bildungseinrichtungen konsequent fortzuführen und
230 Schulen, Schüler:innen und Lehrkräfte auf dem Weg zur
231 Digitalität bestmöglich zu unterstützen und zu entlasten.
- 232 ○ Die Digitalisierung der Kindertagesstätten bleibt ein wichtiges
233 Vorhaben, die organisatorische und pädagogische Arbeit der
234 Einrichtungen effektiv weiterzuentwickeln. Dieser bereits
235 begonnene Prozess soll nach Meinung der SPD weiter
236 vorangetrieben werden.
- 237 ○ Professionelle Strafverfolgung und Gefahrenabwehr erfordert
238 neueste Technik. Deshalb setzt sich die SPD für die Auflegung
239 eines Investitionsprogrammes zur Digitalisierung der
240 Ortspolizeibehörde ein, insbesondere durch flächendeckende
241 Einführung einer zukunftsorientierten IT-Architektur (u.a. mobile
242 policing).
243

244

245 **Ein gutes Gesundheits- und Pflegesystem in der Stadt**

246

247 Die SPD setzt sich für ein Gesundheitssystem ein, das zu einer engen
248 Verbindung des ambulanten und stationären Systems führt. Deshalb will
249 die SPD eine Portalpraxis einrichten, um in einem Integrierten
250 Notfallzentrum am städtischen Klinikum Reinkenheide zur besseren
251 Verzahnung des ambulanten und stationären Bereiches bei gleichzeitiger
252 Entlastung des Rettungsdienstes mit der höchsten Versorgungsstufe
253 kommen zu können.

254

255 **Sozialer Frieden und soziale Sicherheit**

256

257 Mehr als zwei Jahre Corona-Pandemie liegen hinter uns. Zwei lange
258 Jahre, die gerade sozial benachteiligte Haushalte in besonderer Weise
259 getroffen haben. Nur teilweise ist es gelungen, die positiven Effekte der
260 wirtschaftlichen Neuaufstellung auf die gesamte Stadtgesellschaft zu
261 übertragen. Innerhalb der Stadt haben sich die Quartiere sehr
262 unterschiedlich entwickelt. Es steht außer Frage, dass die soziale Lage
263 Bremerhavens dauerhaft große Anstrengungen erfordert, um eine breite,
264 faire Teilhabe aller Teile der Bevölkerung in allen Teilen der Stadt zu
265 erreichen.

266

267 **KINDER UND BILDUNG**

268 Unsere Kindertagesstätten sind zentrale Lern- und Lebensorte für
269 alle Kinder und ihre Eltern. Sie bieten damit auch den Raum, vor
270 dem Hintergrund der kulturellen, religiösen und sozialen
271 Verschiedenheit, demokratische Regeln für ein friedvolles
272 Miteinander zu erleben und zu erlernen. Die Erhöhung der
273 Betreuungsquote ist eine wichtige Grundlage dafür, dass jedes Kind
274 eine gute Ausgangslage für seine schulische und berufliche Bildung
275 erhält. Dafür wollen wir den Ausbau im Bestand voranbringen. Damit
276 jedes Kind es packt, soll es einen Platz in einer Kindertagesstätte
277 sicher haben.

278

279 **Förderung der Familienzentren**

280 Die SPD will die Familienzentren stärken. Familienzentren
281 setzen mit ihren Hilfsangeboten, mit vielfältigen
282 Bildungsangeboten für Kinder und Eltern und einem
283 Spektrum von Beratungsangeboten für Eltern wichtige Anker.

284 **Jugend in Bremerhaven**
285 Jugendliche in Bremerhaven benötigen ein besseres
286 Angebot an Bewegungsmöglichkeiten und Treffpunkten im
287 Bereich des öffentlichen Lebens. Wir werden uns dafür
288 einsetzen, diese Plätze im öffentlichen Raum zu einzurichten.

289 **Berufliche Perspektiven für junge Menschen in**
290 **Bremerhaven**

291 Bildungsangebote, die allen jungen Menschen unter 25
292 Jahren den Einstieg in die berufliche Qualifizierung
293 ermöglichen, wollen wir Sozialdemokrat:innen fördern und
294 ausbauen.

295 Ziel ist der **Abbau und die Verhinderung von**
296 **Langzeitarbeitslosigkeit**. Die Möglichkeit des
297 Bildungsaufstiegs durch Qualifizierung und durch Ausbildung
298 - wenn nötig auch durch außerbetriebliche zusätzliche
299 Ausbildungsplätze - ist wichtiger denn je und sollte so vielen
300 Jugendlichen wie möglich zur Verfügung stehen.

301

302 **BILDUNG**

303 Nur durch eine Schule für alle können alle Schüler:innen
304 ausreichend gefördert werden. Dies bleibt weiter langfristiges Ziel
305 sozialdemokratischer Bildungspolitik. Die SPD wird sich deshalb
306 dafür einsetzen, die gebundene Ganztagsbeschulung im Land
307 Bremen massiv auszubauen, damit der Rechtsanspruch auf
308 Ganztagsbetreuung ab dem Schuljahr 2026/27 vor allem in den
309 Grundschulen umgesetzt werden kann. Dies hilft auch den Eltern,
310 die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu organisieren.

311

312 **Zeitgemäße Arbeitsbedingungen an Schulen fördern und**
313 **Unterrichtsversorgung nachhaltig sicherstellen**

314 Bremerhaven hat sich jahrelang mit viel Aufwand um neue
315 Lehrkräfte bemüht und hat dabei auch Erfolge verzeichnen
316 können. Die SPD fordert daher eine zentrale
317 Lehrkräfteversorgung durch die Senatorin für Kinder und
318 Bildung. Bildung ist Ländersache und die gleichmäßige und
319 verlässliche Versorgung mit Lehrkräften sollte es ebenfalls
320 sein.

321 **Berufsbildende Schulen stärken**

322 Die Stärkung der beruflichen Bildung ist ein erklärtes Ziel der
323 SPD. Mit ihrer gemeinsamen Vision 2035 haben sich alle
324 berufsbildenden Schulen im Land Bremen auf den Weg
325 gemacht, ein in die Zukunft gerichtetes Verständnis von

326 erfolgreichem Unterricht und „guter Schule“ umzusetzen. Die
327 SPD Bremerhaven unterstützt das.

328

329

ARBEIT

330 Der Magistrat Bremerhaven muss als größter Arbeitgeber der Stadt
331 eine Vorbildrolle einnehmen. Sachgrundlose Befristungen in der
332 Verwaltung sind auch im Hinblick auf den Fachkräftemangel
333 weiterhin auszuschließen. Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
334 Vielfalt, Gendergerechtigkeit, Teilzeit bei Beschäftigung und
335 Ausbildung, moderne Arbeitszeitmodelle, Ausbau von mobilem
336 Arbeiten und Homeoffice steigern die Attraktivität und motivieren
337 gerade junge Menschen zu einer Beschäftigung im öffentlichen
338 Dienst.

339 Ausbildungsberufe sind elementar wichtig für unsere Gesellschaft
340 und benötigen eine höhere Wertschätzung und Attraktivität. Wir
341 werden uns für die Modernisierung der Berufsschulen einsetzen,
342 Beratungsangebote schaffen und Benachteiligungen gegenüber
343 Studierenden abschaffen (z.B. Bau eines Azubi-Wohnheims,
344 vergünstigte Tickets).

345

346

Beschäftigungspolitik

347 Noch immer ist die Arbeitslosigkeit in Bremerhaven zu hoch,
348 vor allem der Anteil der Menschen in verfestigter
349 Langzeitarbeitslosigkeit. Mit einer gezielten und finanziell gut
350 hinterlegten kommunalen Arbeitsmarktpolitik wollen wir
351 weiterhin Strukturen schaffen und erhalten, die sich an diese
352 Zielgruppen wenden. Die SPD wird dafür Sorge tragen, dass
353 es weniger Menschen ohne Schul- oder Berufsabschluss gibt.
354 Zudem setzt sich die SPD für einen echten sozialen
355 Arbeitsmarkt ein, der einerseits den arbeitslosen Menschen
356 eine Perspektive bietet und andererseits einen großen Beitrag
357 dazu leistet, die Stadtgesellschaft zu unterstützen.

358

359

INTEGRIERTE SOZIALPOLITIK

Ausbau präventiver aufsuchender und mobiler Angebote

360 Die SPD will das Schlüsselprojekt „Präventive Hausbesuche“,
361 nach der Modellphase mit den daraus gewonnenen
362 Erfahrungen auf die ganze Stadt erweitern und verstetigen

363

364

365

366 **Stärkung der digitalen Teilhabe von Personengruppen mit**
367 **besonderen Zugangshürden**

368 Dafür will die SPD das „Netzwerk Digitalambulanzen“
369 verstetigen.

370 **Aufbau von Quartiers(bildungs)zentren in Sozialräumen**
371 **mit hoher Problemdichte**

372 Um durch Bündelung von Angeboten (aus den Bereichen
373 Soziales/Jugendhilfe/Gesundheit/Integration/Bildung) für
374 unterschiedliche Zielgruppen an einem Standort
375 Zugangsbarrieren zu reduzieren und Vernetzungseffekte
376 nutzen zu können.

377 **Das Integrationszentrum möchte die SPD zu einem**
378 **Willkommenszentrum mit vielfältigen und**
379 **mehrsprachigen Trägern unter einem Dach ausgebauten.**

380 **Transformation der Seniorentreffpunkte zu Drehscheiben**
381 **für alle Fragen und Lebenslagen im Alter,**
382

383

KULTUR

384 Die SPD steht dafür ein, die städtischen kulturellen Angebote zu
385 sichern und Angebote der freien Kulturszene zu fördern. Nach
386 Meinung der SPD soll der Ausbau der Stadtbibliothek als
387 „Kulturhaus für Alle“ gefördert werden.
388

389

SPORT

390 Der Sport in Bremerhaven ist ein unverzichtbares Element in
391 unserer Stadtgesellschaft. Für uns Sozialdemokrat:innen ist der
392 Sport mit seiner Integrationskraft, seiner Bedeutung für Gesundheit
393 und gesellschaftspolitischer Strahlkraft der rote Faden in der
394 Sportstadt Bremerhaven. Daher werden wir weiter in die
395 zukunftsfähige Substanz des Sportes investieren. Dazu gehören
396 sowohl weitere Kunstrasenplätze, als auch Lüftungstechnik, LED-
397 Technik und die Sanierung von Sportstätten, wie beispielsweise
398 dem Nordsee-Stadion. Besonders dem vor allem ehrenamtlich
399 gestützten Breitensport sagen wir unsere Unterstützung zu. Ebenso
400 werden wir den Spitzensport in Bremerhaven weiter fördern.
401

402

INNERE SICHERHEIT

403 Sicherheit und Ordnung sind ein Grundbedürfnis aller Menschen,
404 die in Bremerhaven leben, arbeiten oder zu Gast sind. Für die SPD
405 gehört ein Leben in Sicherheit zu jeder Tageszeit zur guten
406 Lebensqualität.

407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421
422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449

Polizei

Für die SPD gilt, dass die vor Jahren festgelegte und noch immer nicht erreichte Zielzahl von 520 Vollzeitstellen überholt ist. Die SPD fordert mindestens 580 Vollzeitstellen.

Für den Ausbau der Prävention

Fordert die SPD, eine Geschäftsstelle des Präventionsrates der Stadt Bremerhaven einzurichten

Polizeipräsenz ist wichtig und muss stattfinden und wahrgenommen werden. Deshalb sind auch Fußstreifen im Stadtteil sehr wichtig. Die Anzahl der KOPs muss nach Meinung der SPD daher ausgeweitet werden.

Bürger- und Ordnungsamt

Zur Erfüllung der hoheitlichen und ordnungsrechtlichen Aufgaben setzt sich die SPD dafür ein, dass die wertgeschätzte Arbeit der Polizei und des Außendienstes des Bürger- und Ordnungsamtes im Hinblick auf ihre Aufgabenbereiche besser verzahnt werden. Der Bürger- und Ordnungsdienst soll nach Auffassung der SPD zukünftig mit Bodycams ausgestattet werden.

Katastrophenschutz

Das in der Stadt Bremerhaven etablierte Krisenmanagement für außergewöhnliche Lagen hat sich in den vergangenen Krisen bewährt. Erfahrungen aus diesen Krisenlagen müssen nun für eine Verstetigung dieses Krisenmanagements genutzt werden. Die SPD setzt sich dafür ein, dass vor allem die Warnung der Bevölkerung verbessert werden muss.

Sauberkeit

Wir werden Lösungen finden, damit unsere Straßen sauberer werden. Aufgerissene gelbe Säcke z.B. in der Hafenstraße sollen der Vergangenheit angehören. Plastikmüll darf nicht in die Weser oder Geeste gelangen und die Parks sollen sauber bleiben, daher müssen genügend Mülleimer bereitstehen und regelmäßig geleert werden.

Brandschutz

Für die SPD ist das im Rahmen der Brandschutzbedarfsplanung definierte Schutzziel Grundlage für die personelle und technische Ausstattung der Feuerwehr und die Festlegung der notwendigen Standorte.

Rettungsdienst

Die SPD hält daran fest, dass der Rettungsdienst in Bremerhaven von der Feuerwehr geleistet wird.

450
451
452
453
454
455
456
457
458
459

Zukunftsfähigkeit der Leitstelle

Die Einrichtung der integrierten Regionalleitstelle mit Zuständigkeiten für die Landkreise Cuxhaven, Osterholz und die Stadt Bremerhaven bei der Feuerwehr war der richtige Schritt. Die SPD fordert nun den zweiten Schritt, die Einrichtung einer kooperativen Leitstelle gemeinsam mit der Polizei.